



1000 Hügel e.V.
Kardinal-von-Galen-Str. 10
48346 Ostbevern
Tel 02532 957545
info@1000huegel.de
1000huegel.de

Jahresbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Organisation | 4 |
| Aufgaben und Ziele | 5 |
| Transparenz | 8 |
| Lokale Aktivitäten | 10 |
| Aktionen | 11 |
| Bildung für nachhaltige Entwicklung | 12 |
| Auszeichnung | 14 |
| Veranstaltungen | 15 |
| Globale Aktivitäten | 16 |
| Malariaphylaxe, Uganda | 17 |
| Ziegenprojekt, Uganda | 19 |
| Mama Courage, Ruanda | 20 |
| Bienfaitprojekt, Ruanda | 30 |
| Bildungspatenschaften | 35 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 36 |
| Finanzen | 41 |

Redaktion: Janine Frönd,
Konzeption und Layout: Janine Frönd

Alle Angaben ohne Gewähr.

Über uns



Organisation

1000 Hügel e.V.

- Vereinssitz: Ostbevern
- Adresse: Kardinal-von-Galen-Str 10, Ostbevern
- Gründungsjahr: 2019
- Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Warendorf
- Steuernummer 346/5849/0879
- eingetragen beim Amtsgericht Münster in das Vereinsregister VR 5879

Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger

- Vorstandsvorsitzende: Janine Frönd
- stellvertretende Vorsitzende: Lars Frönd
- Kassenwart: Katrin Pottebaum
- Schriftführerin: Catrin Hirsch
- Beisitzerin: Annekatrin Borowski

Personalstruktur

5 Vorstandsmitglieder, 20 Gründungsmitglieder

Anzahl der Mitglieder Stand Dezember 2022: 58

1000 Hügel e.V. arbeitet mit lokalen Kooperationspartnern lokal und global zusammen und ist mindestens einmal im Jahr persönlich vor Ort in Ruanda, um die Projekte zu besuchen. Die Vorstandstätigkeit erfolgt ausschließlich ehrenamtlich.

1000 Hügel e.V. ist Mitglied im Eine-Welt-Netz NRW.



Aufgaben und Ziele

Aufgaben und Ziele



193 Staaten der Vereinten Nationen haben sich im September 2015 auf eine neue Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung geeinigt. Die Agenda umfasst 17 Ziele – Sustainable Development Goals (SDGs), die in den kommenden Jahren eine globale nachhaltige Entwicklung gewährleisten sollen.

Auch wir orientieren uns an den Entwicklungszielen der Vereinten Nationen. Der Verein 1000 Hügel e.V. will zur Umsetzung der Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

beitragen. Unsere Schwerpunkte: Bildung ermöglichen und Gesundheit stärken.

Dabei unterstützen wir vor allem Kinder, Jugendliche mit einem Schwerpunkt auf besonders vulnerable Gruppen wie z.B. Kinder mit Behinderungen, Streetkids, Teenagermütter, Kinder mit HIV, Kinder einer diskriminierten Minderheit (Batwa) und Waisen.

Konkret unterstützen wir direkt und indirekt mit unseren Aktivitäten die Ziele 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 16 und 17.

Aufgaben und Ziele

Unsere Kooperationspartner in Ruanda und Uganda sind gemeinnützige Organisationen, lokale Initiativen, Schulen, Behörden und auch Kirchengemeinden mit denen wir auf der Basis von gegenseitigem Respekt, Dialog und Transparenz eng zusammenarbeiten.

Konkret sind unsere aktuellen Projektpartner:

- **RD-Rwanda**, anerkannte lokale gemeinnützige Organisation mit Sitz in Kigali
- **Mama Courage Rwanda**, anerkannte lokale gemeinnützige Organisation mit Sitz in Kigali bzw, in Bugesera
- **Transformation of The Batwa People in Uganda**, mit Sitz in Kabale, Uganda

Weitere ehemaligen oder sporadischen Partner sind:

- **Ecole Malaika**, Vorschule mit Sitz in Gisenyi
- **YADE**, anerkannte lokale gemeinnützige Organisation mit Sitz in Gisenyi
- **Kirchengemeinde Mubuga**, gehört zur Diözese Nyundo
- **Caritas Rwanda** über Diözese Nyundo
- **WE ACT FOR HOPE**, anerkannte lokale gemeinnützige Organisation mit Sitz in Kigali

Wir agieren als Projektpartner auf Augenhöhe. Alle Projekte beruhen auf lokalen Initiativen aus Ruanda und orientieren sich am Bedarf der Menschen vor Ort. Unsere Projektpartner kennen die Situationen am Besten. Durch unsere jährlichen Besuche und nahezu täglichen Kontakt nach Ruanda halten wir uns selbst auf dem Laufenden. Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir Projekte und definieren Ziele.

Transparenz

Bedarfsanalyse & Projektplanung

Zu Beurteilen, wo die Not am größten ist und mit welchen Maßnahmen den Menschen geholfen werden kann, liegt nicht an uns, sondern an den Menschen vor Ort. Deshalb sind es unsere Projektpartner in Ruanda und Uganda, die Bedarfsanalysen erstellen und geeignete Projektideen vor Ort entwerfen. Uns ist wichtig, dass die in den Projektzielen definierten Wirkungen in Zusammenarbeit mit Vertretern der Zielgruppen stattfindet. Dabei steht eine umfassende Situations- und Bedarfsanalyse und wir überzeugen uns durch regelmäßige Besuche vor Ort von der Umsetzung der Projekte.

Finanzierung

Für die Projektideen aus Ruanda und Uganda suchen wir hier in Deutschland nach finanzieller Unterstützung: Zum Beispiel bei Stiftungen und Vereinen. Erhalten wir eine Zusage, wird meist vom Geldgeber eine zusätzliche Finanzierung durch Eigenmittel gefordert. Gerade hierfür sind die vielen kleinen Spenden von Privatpersonen wichtig. Dieser Eigenanteil ist in den meisten Fällen die Bedingung einer Förderung. **Ihre Spende ist also enorm wichtig - ohne sie könnten wir unsere Projekte nicht realisieren!** Ist die Finanzierung eines Projektes sichergestellt, kann in der Regel direkt begonnen werden, denn Ziele, Maßnahmen, Indikatoren, Zeitpläne und das Budget sind dann bereits festgelegt.

Projektimplementierung, Monitoring und Kontrolle

Systematisch und regelmäßig werden neben der Umsetzung der Aktivitäten auch die Erreichung der Projektziele beobachtet.

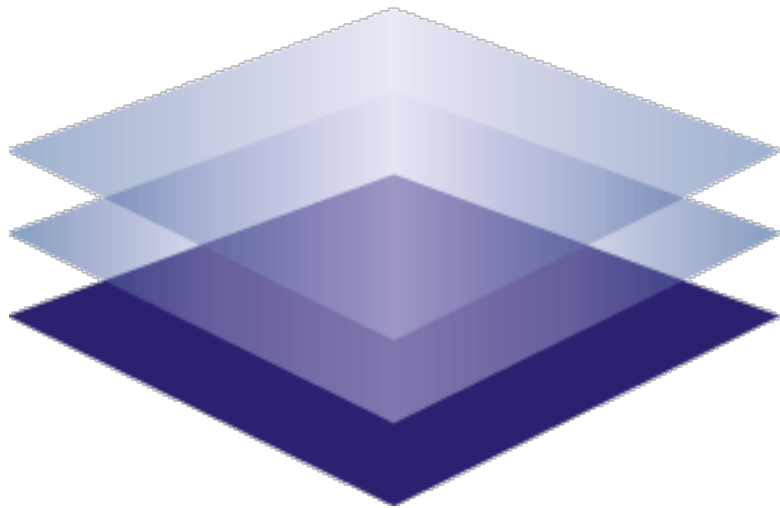
Wir diskutieren regelmäßig mit Zielgruppenvertretern, Projektpartner und anderen Stakeholder und besuchen unsere Partner vor Ort.

Uns ist es aber auch ein Anliegen, dass die Menschen in den Projekten sich selbst Ziele für die von ihnen gewünschten Veränderungen setzen. Anhand von Fotos und Zwischenberichten sowie Rechnungsbelege werden Projektberichte und Verwendungsnachweise angefertigt. Die persönlichen Projektbesuche mehrmals im Jahr, vertiefen die persönlich gewonnenen Eindrücke, sensibilisieren für die Situation und den Bedarf und dienen auch der Überprüfung der Projektfortschritte.

Bei größeren Projekten wird Ratenzahlung vereinbart: Erst nach der ordnungsgemäßen Umsetzung einzelner Projektschritte, wird weiteres Geld überwiesen. Wenn es sinnvoll erscheint, werden Projektmaßnahmen angepasst, um den größtmöglichen Nutzen für die Menschen vor Ort zu erzielen. Die anschließenden Verwendungsnachweise werden an die Geldgeber in Deutschland weitergeleitet. Außerdem berichten wir auf unserer Website, dem Blog, den Social Media Kanälen und im Newsletter regelmäßig über Projektfortschritte.

Transparenz

Transparenz ist uns sehr wichtig. Wir möchten, dass unsere Unterstützer:innen und Partner:innen jederzeit nachvollziehen können, welche Ziele 1000 Hügel verfolgt, woher unsere Finanzmittel stammen, wie diese verwendet werden und wer die Entscheidungsträger:innen in unserer Organisation sind. Nach einer Überprüfung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft dürfen wir seit Ende 2021 das Logo führen und verpflichten uns, Informationen über 1000 Hügel e.V. im Rahmen unserer Selbstverpflichtungserklärung der [Initiative Transparente Zivilgesellschaft](#) der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen und aktuell zu halten.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

LOCAL

LOKALE AKTIVITÄTEN

Aktion

Sternsingeraktion der Heinrich-Tellen-Schule Warendorf: Spenden für 1000 Hügel e.V.



Diese Buttons gab es als Dankeschön für die Sternsinger

Auch im Jahr 2022 setzten sich die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Tellen-Schule in Warendorf mit großem Engagement für den guten Zweck ein. Im Rahmen der traditionellen Sternsingeraktion sammelten sie Spenden für den Verein 1000 Hügel e.V., der in Ruanda tätig ist und dort Kinder und Jugendliche mit Behinderungen unterstützt.

Die jungen Sternsinger zogen als Heilige Drei Könige verkleidet durch die Schule, brachten den traditionellen Segen „20*C+M+B+22“ in die Klassen und baten um Spenden.

Die gesammelten Spenden flossen in das Bienfait-Projekt, welches Kindern mit Behinderungen Zugang zu medizinischer Versorgung, Hilfsmitteln und therapeutischer Unterstützung ermöglicht. Durch den mobilen Ansatz des Projekts werden Familien in abgelegenen Regionen erreicht, die sonst kaum Zugang zu solchen Leistungen hätten.

Die Heinrich-Tellen-Schule zeigte mit dieser Aktion einmal mehr, wie wichtig Solidarität und gesellschaftliches Engagement sind. Dank des großen Einsatzes der Schülerinnen und Schüler sowie der Unterstützung der Warendorfer Gemeinschaft konnte ein wertvoller Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation benachteiligter Kinder in Ruanda geleistet werden.

Nachhaltige Entwicklung ist mit umfassenden und weitreichenden Transformationen und grundlegenden Perspektivwechseln verbunden. Grundprinzipien der Nachhaltigkeit wie Gerechtigkeit, fairer Handel und Umgang mit Ressourcen sind wichtig und daher kommt der Bildung eine hohe Bedeutung zu, um das Konzept nachhaltiger Entwicklung an sich bekannt zu machen, aber auch am Erwerb von Wissen und Kompetenzen mitzuwirken, die Menschen in die Lage versetzen, sich aktiv an der nachhaltigen Gestaltung der Gesellschaft zu beteiligen.

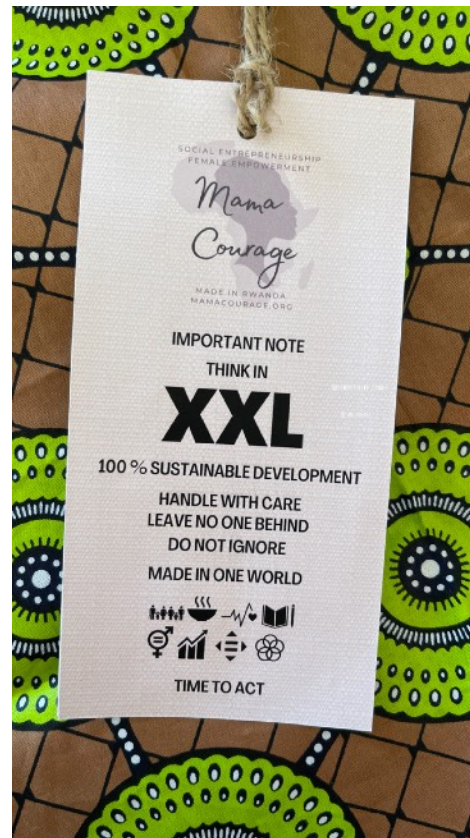
Wir freuen uns, wenn wir - wie auch in diesem Jahr - in die Schulen kommen dürfen und unsere Vorsitzende Janine Frönd über Disparitäten, SDGs und unsere Projektarbeit sprechen darf.



BNE



Im März 2022 haben sich Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Johanneum in Ostbevern mit einem Perspektivwechsel beschäftigt. Sie haben sich intensiv mit der Lebenssituation von jungen Teenagermüttern in Ruanda auseinandergesetzt und es wurde ein Videocall mit den Auszubildenden und dem Team von Mama Courage organisiert.



Auszeichnung

1. Platz für Mama Courage beim VEZ Ehrenamtspreis NRW!

Diese Auszeichnung würdigte das unermüdliche Engagement für Frauen in schwierigen Lebenssituationen.

Verbunden mit dieser Auszeichnung war auch die Nominierung zum Deutschen Ehrenamtspreis.



Mama Courage hat den Ehrenamtspreis NRW gewonnen!!

SOCIAL ENTREPRENEURSHIP
FEMALE EMPOWERMENT

*Mama
Courage*

MADE IN RWANDA
MAMACOURAGE.ORG

Herzlichen Glückwunsch!

Liebes Mama Courage -Team,
es freut uns euch mitzuteilen, dass euer Projekt „Mama Courage“ in der Kategorie **"Frauen"** den **1. Platz** beim diesjährigen VEZ Ehrenamtspreis gewonnen hat.

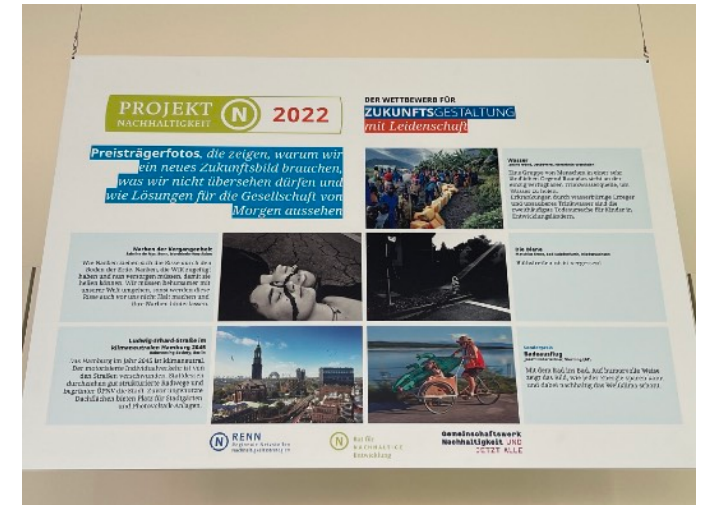


Veranstaltungen

Teilnahme beim World Health Summit in Berlin



Teilnahme beim Rat der Nachhaltigkeit in Berlin



Global in Ruanda & Uganda



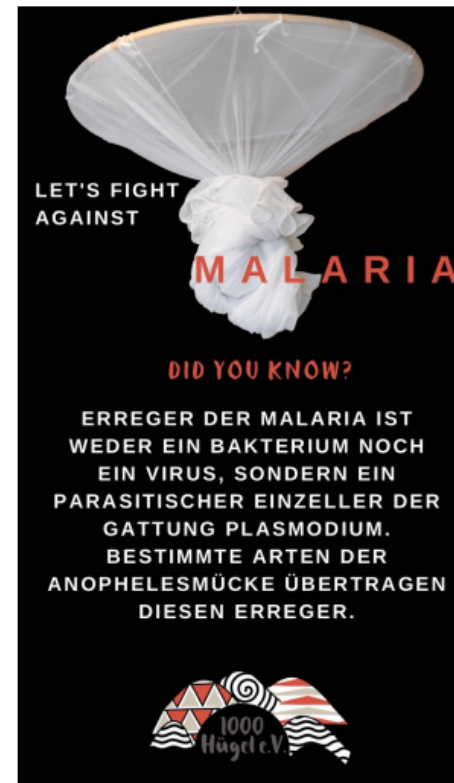


In einer gezielten Aktion verteilte 1000 Hügel e.V. dringend benötigte Moskitonetze an Familien in der besonders betroffenen Region Kabale.

Ziel war es, Kinder und Erwachsene besser vor der gefährlichen Tropenkrankheit Malaria zu schützen, die in vielen Teilen des Landes eine der häufigsten Todesursachen darstellt.

Die Verteilung der Netze erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem lokalen Partnern, um sicherzustellen, dass sie diejenigen erreichten, die sie am dringendsten benötigten. Neben der Bereitstellung der Netze lag ein besonderer Fokus auf Aufklärung und Schulung: Die Familien wurden über die richtige Nutzung der Moskitonetze informiert und erhielten wichtige Hinweise zur Malariaprävention.

Die Aktion war ein bedeutender Schritt im Einsatz gegen Malaria und ein weiteres Beispiel für das nachhaltige Engagement von 1000 Hügel e.V. im Bereich Gesundheit und Prävention. Mit dieser Initiative konnte der Verein dazu beitragen, das Infektionsrisiko zu senken und langfristig die Lebensbedingungen der betroffenen Menschen zu verbessern.



Malariaprophylaxe

Moskitonetze in Uganda



Ziegenprojekt

Die Ziege als sinnvolles Geschenk mit Herz!



Die Situation der Batwa ist in Ruanda als auch im Nachbarland Uganda nicht die Allerbeste. Unser Projektpartner hat dieses Ziegenprogramm für die Batwa in Kabale in Westen Ugandas vor einigen Jahren aufgebaut und begleitet es ehrenamtlich mit großem Engagement. Dieses Projekt umfasst auch die fachliche Unterstützung zur Haltung der Tiere und sehr regelmäßige Besuche. Für weitere Ziegen benötigen sie unsere Unterstützung.

Die Lebensbedingungen für Ziegen sind gut in Uganda. Sie finden Gras oder anderes Futter auf den Feldern oder Wegen. Es besteht keine Notwendigkeit, sie mit Getreide oder anderen Pflanzen zu füttern, die auch den Menschen als Lebensmittel dienen. Sie geben Milch, Fleisch und Dünger und die Kosten sind gering. Eine Ziege kostet 55,-€ und verändert grundlegend das Leben eines Kindes.

Die Lebenssituation der Batwa in Uganda und Ruanda: ein Leben in absoluter Armut ohne Zugang zu Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, zu sozialen Sicherungssystemen, sauberem Trinkwasser und Sanitäreinrichtungen. Hinzu kommt Diskriminierung, Stigmatisierung und kein Zugang zum Arbeitsmarkt.

Weibliche Ziegen werden an die Kinder der Batwa verteilt. Diese Ziegen werden zusammen in einer Herde gehalten und von der Gemeinschaft versorgt. Zusätzlich sollen ca. 3 Ziegenböcke für eine Nachzucht sorgen. Diese Böcke werden regelmäßig ausgetauscht, so dass keine Inzucht stattfindet.

Die jungen Ziegenbesitzer bzw. ihre Familien haben Zugang zu eigenem Einkommen, denn durch den Verkauf von Dung, Milch und Nachzucht generieren sie Einkommen und sind damit in der Lage ihre Lebenssituation zu verbessern etwas besser für ihren eigenen Lebensunterhalt zu sorgen und so zum Beispiel das nötige Schulgeld für die Kinder aufzubringen. Eigenes Einkommen ermöglicht auch eine Krankenversicherung und damit Zugang zum Gesundheitssystem.

In mehreren Durchgängen wurden über 200 Ziegen an Bedürftige in Kabel, Uganda verteilt.

Die Fotos aller bisher verteilten Ziegen sind auf dem Blog zu finden: <https://inshutiblog.com/category/uganda/>
Hier geht es direkt zur Projektseite und zum Spenden einer Ziege: <https://1000huegel.de/2020/11/04/zeit-fuer-ziegen/>



Mama Courage

Schwerpunkt
Bildung



Die Situation

Über 20.000 Teenagerschwangerschaften gibt es in Ruanda jedes Jahr. Tendenz steigend. Armut, mangelnde Bildung und Gewalt begünstigen diese - für die Mütter als auch für die Gesellschaft - fatale Entwicklung.



konkrete Probleme der
Teenagemütter



- * alleinerziehend und selbst noch jung
- * ohne Unterstützung durch Familie oder Staat
- * Hohe Armut
- * muss Kind und sich alleine versorgen
- * keinen Schulabschluss
- * keine Ausbildung
- * kein Einkommen
- * oft Opfer von Gewalt
- * gesellschaftlich stigmatisiert
- * keine Krankenversicherung
- * gesundheitliche und psychische Probleme
- * kein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben

Mama Courage



Die Herausforderung

Alleinerziehende junge Teenagermütter mit finanziellen, gesundheitlichen und gesellschaftlichen Problemen.



früher Schulabbruch,
kaum Grundlagen vorhanden



keine Entlastung oder Kinderbetreuung



existenzielle Sorgen



Mangelernährung bei den Kindern



Gelegenheitsjobs zum Überleben
sind oft vormittags und machen
Schulbesuche unmöglich



kein Einkommen



Gefahr der Prostitution droht



Gefahr der HIV-Infektion droht



keine Hoffnung und von der Gesellschaft
und Familie allein gelassen

Mama Courage

Ein Ausbildungszeitraum umfasst 6 Monate und es werden jeweils 25 junge Mütter ausgebildet.



Die Lösung

Allgemeinbildung, Persönlichkeitsbildung sowie Ausbildung mit integrierter Kinderbetreuung.



- * bedarfsorientierte Allgemeinbildung
- * Ausbildung zur Näherin
- * integrierte Kinderbetreuung mit täglichen Mahlzeiten fürs Kind
- * flexible Unterrichtszeiten: vormittags oder nachmittags
- * einkommenschaffende Maßnahmen
- * Aufklärung und Präventionsarbeit
- * psychologische Beratung und Betreuung
- * Chance auf selbstbestimmtes Leben
- * Unterstützung bei der Selbständigkeit und der Gründung von Kleinkooperativen



Unsere Arbeit

Unsere Maßnahmen und Aktivitäten



- * Umbau eines Einfamilienhauses in ein Ausbildungszentrum
- * Erweiterung um sanitäre Anlagen
- * Einrichten eines Kinderbetreuungsbereiches mit Küche und eigenem Bad
- * Einrichtung mehrerer Räume mit Nähmaschinen, Stühlen, Tische, Tafel
- * ganztägiger, rotierender Unterricht
- * barrierefreier Zugang gebaut
- * 4 Vollzeitstellen vor Ort geschaffen
- * Handwaschbecken und Hygienebereich im Eingangsbereich, Covid-19 Schutzmaßnahmen getroffen
- * tägliche Mahlzeit für die Kinder, um Mangelernährung zu bekämpfen und Unternernährung vorzubeugen
- * Kooperationen mit lokalen Partnern vor Ort



Mama Courage



Auszug aus dem Curriculum:

Nähmaschinenkunde
Reparatur und Wartung
Nähen
Maß nehmen
Nadelkunde
Stoffkunde
English
Mathe
Kommunikation
Entrepreneurship
"How to run a business"
Kalkulation
Bilanzen und Buchführung
Mikrofinanzierung



Mama Courage



Persönlichkeitsbildung & Gesundheit

- * Familienplanung und Verhütung
- * HIV-Prävention
- * Psychologische Beratung
- * Multiplikatoren Ausbildung
- * Hygiene
- * Selbstbewusstseinstaining



Mama Courage

Täglich werden bis zu 25 Kinder bei Mama Courage betreut und mit regelmäßigen Mahlzeiten versorgt.



DayCare



- ♥ liebevolle Betreuung
- ♥ gesunde Ernährung & gute Hygiene
- ♥ Interaktion mit Gleichaltrigen
- ♥ spielerisches Lernen

Damit Mama in Ruhe lernen kann.

Mama Courage



Unsere Werte und Ziele auf einen Blick.

Was uns wichtig ist



Bildung & Ausbildung



Gesundheit
HIV-Prävention
WaSH



gesunde Ernährung
kein Hunger



geschützte,
gewaltfreie
Umgebung



Nachhaltige
Entwicklungs-
zusammenarbeit



Entstigmatisierung



Empowerment
Capacity Building



Ownership



Partizipation



Gender
Mainstreaming



Stärkung der Rechte
und des
Selbstbewusstseins



Unterstützung
und Kooperation

Mama Courage



Dank großzügiger Spenden konnte ein Hühnerstall und 45 Hühner angeschafft werden. Die Eier dienen den Kindern der Auszubildenden für eine ausgewogene Ernährung. Die Eier, die über den Eigenbedarf hinaus gelegt wurden, werden im Kiosk verkauft und generieren ein kleines Einkommen.

Mama Courage



Ebenso konnte Dank großzügiger Unterstützung ein Kiosk gebaut werden. Hier werden die genähten Produkte der Auszubildenden zum Verkauf angeboten und generieren ein kleines Einkommen für die alleinerziehenden Mütter.



Schon vor dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie hatte die Versorgung von Kindern mit Behinderungen, vor allem in ländlichen Gebieten Ruandas, keine hohe Priorität. Die Covid-19-Pandemie hat zusätzliche Anforderungen an das Gesundheitspersonal und die Gesundheitseinrichtungen gestellt und bindet Fachpersonal. Menschen mit Behinderungen und ihre Betreuung werden derzeit stark vernachlässigt. Offizielle Statistiken geben an, dass fünf Prozent der ruandischen Bevölkerung Menschen mit Behinderungen sind - die tatsächliche Zahl ist wahrscheinlich viel höher.

Rehabilitationsangebote, die den Menschen helfen könnten, voll an der Gesellschaft teilzuhaben, sind begrenzt.

Eines der größten Hindernisse für Kinder mit Behinderungen in ländlichen Gebieten ist jedoch die mangelnde Mobilität. Dies schränkt nicht nur die Teilhabe an Bildung und Gesellschaft ein - es beginnt damit, dass Kinder mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen einen erschwerten Zugang zu Diagnose- und Unterstützungsdiensten (Rollstühle, Therapie, etc.) haben. Ihre Behinderung schränkt - vor allem in ländlichen Gebieten - auch ein, Gesundheitsdienste überhaupt in Anspruch zu nehmen. Viele von ihnen sind nicht krankenversichert und haben keine Diagnose ihrer Erkrankung oder Behinderung. Aufgrund ihrer körperlichen Einschränkungen und der fehlenden Infrastruktur ist es schwierig oder unmöglich, Krankenhäuser und andere spezialisierte Einrichtungen aufzusuchen.

Es besteht ein dringender Bedarf an Diagnostik für Patienten sowie an Schulungen für medizinisches Fachpersonal in diesem Bereich, an Präventions-, Früherkennungs- und Behandlungsstrategien einschließlich Hilfsmitteln, um die Folgen von Funktionsverlust und Behinderung zu begrenzen. Es besteht die Notwendigkeit, die Verfügbarkeit, Zugänglichkeit und Bezahlbarkeit von (Re-)Habilitationseinrichtungen für Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen. Das Projekt Bienfait richtet sich an Familien von Kindern mit Behinderungen im Karongi Distrikt, im Westen Ruandas, bis zum Alter von 18 Jahren, deren Fähigkeit zur Teilhabe an der Gesellschaft, zum Beispiel in der Ausbildung, durch ihren Gesundheitszustand eingeschränkt ist.



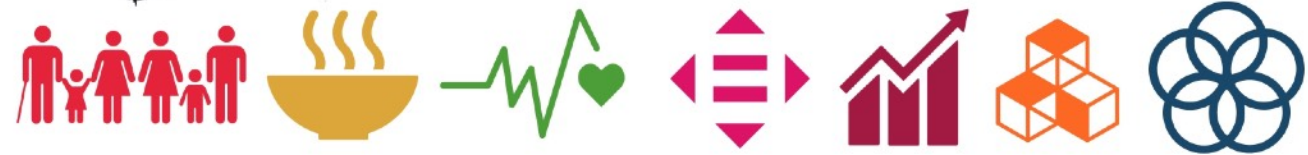
Bienfait



was wir tun



warum wir es tun



wie wir es tun



MOBIL

MOBILES DIAGNOSETEAM MIT MEDIZINISCHEN, ORTHOPÄDISCHEN, PSYCHOLOGISCHEN, PHYSIOTHERAPEUTISCHEN EXPERTEN UND ZUR EMOTIONALEN BETREUUNG

GEMEINSAM



NACHHALTIGE ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT, EMPOWERMENT, CAPACITY BUILDING, PARTIZIPATION OWNERSHIP, ARBEITSPLÄTZE SCHAFFEN

DIGITAL



MIT EIGENER APP ZUR VERWALTUNG VON PATIENTENDATEN UND GPS MAPPING // VIDEOSPRECHSTUNDE MIT EXPERTEN // WEBSITE MIT ROUTENPLAN UND ZEITPLAN

Das Bienfaitprojekt kompakt dargestellt.



Fotos: zu Besuch mit dem mobilen Team

Das mobile Team von Bienfait besteht aus einer Psychologin, einem Arzt, einem orthopädischen Techniker, einem Physiotherapeuten und einem Projektmanager. Dieses Team bietet Diagnose, Behandlung- und Therapiepläne, Physiotherapie, Beratung, Krankenversicherung, orthopädische Hilfsmittel und bei Bedarf Operationen sowie ein continuum of care.

Zusätzlich wird das lokale Gesundheitssystem durch Schulungen von ehrenamtlichen Community Health Workern gestärkt.



Fotos: zu Besuch bei dem Hersteller der orthopädischen Hilfsmittel.

Prozess: nach der Diagnose und der Erstellung des Behandlungsplans, vermisst unser orthopädischer Techniker das betroffene Kind und erstellt einen „Negativ-Cast“ des anzufertigen orthopädischen Hilfsmittels. Dieses wird nach Masaka, östlich von Kigali in eine orthopädische Werkstatt (s.o.) geschickt und dort individuell angefertigt.

Sind die Hilfsmittel fertig gestellt, organisiert unser Team einen Transport der Kinder von Karongi nach Masaka - eine bis zu 8 Stunden dauernde einfache Fahrt. Nach der Anprobe, dem „trial fitting“ und eventuellen Anpassungen geht es am nächsten Tag zurück in die verschiedenen Dörfer des Karongi Distrikts.

Dieses notwendige Prozedere zeigt die gravierende Unterversorgung an Spezialeinrichtungen, insbesondere in den ländlichen Regionen Ruanda.

Bienfait



Das Projekt wurde im Mai 2022 von einem externen Gutachter evaluiert und in Sachen Relevanz, Kohärenz, Effektivität, Effizienz, Wirkung und Nachhaltigkeit bewertet. Die Evaluation während der Laufzeit (on-going) des Bienfait-Projekts bestätigt dessen hohe Relevanz und Wirksamkeit bei der Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen im Karongi-Distrikt. Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass der mobile Ansatz des Projekts entscheidend dazu beiträgt, medizinische und therapeutische Leistungen in abgelegene Regionen zu bringen, in denen es keine vergleichbaren Angebote gibt.

Ein zentrales Element des Projekts ist die aktive Partizipation der Gemeinschaft. Familien, lokale Gesundheitsdienste und Gemeindemitglieder werden in den Behandlungsprozess einbezogen, um nachhaltige Verbesserungen in der Betreuung von Kindern mit Behinderungen zu gewährleisten. Durch Aufklärung und Schulungen werden Eltern und Betreuende dazu befähigt, therapeutische Maßnahmen zu Hause fortzuführen und langfristig zur besseren Inklusion der Kinder beizutragen. Besonders hervorgehoben wird die interdisziplinäre Zusammenarbeit des Teams, das aus einem orthopädischen Techniker, einem Physiotherapeuten, einem Psychologen, einem Arzt und einem Projektmanager besteht und der Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Gesundheitshelfer (Community Health Worker). Durch diese enge Kooperation kann eine umfassende Betreuung gewährleistet werden, die nicht nur die körperliche Gesundheit der Kinder verbessert, sondern auch ihre psychologische und soziale Entwicklung fördert.



Bildungspatenschaften

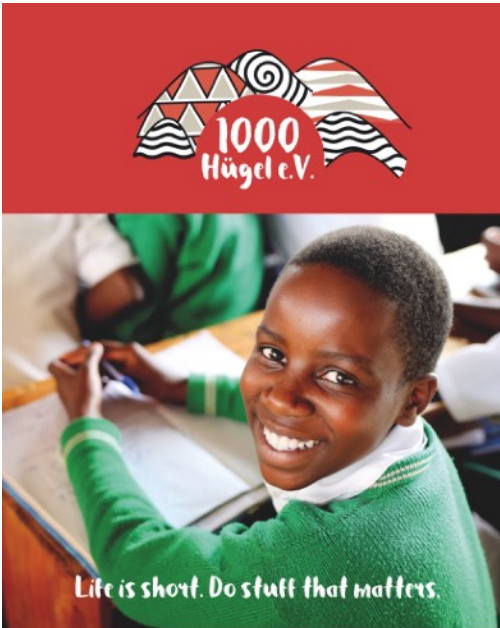


Paten aus ganz Deutschland ermöglichen die Schulausbildung für Waisen und andere Kindern, die aus sehr armen Verhältnissen kommen. Einige der Patenkinder begleiten wir schon seit der Grundschule und es ist schön zu sehen, wie diese Unterstützung das Leben der Mädchen (und derzeit 4 Jungs) positiv verändert. Die Paten finanzieren die Schulgebühren, die Uniformen, Bücher, Hefte und sonstiges Material sowie die Unterkunft und Verpflegung in den Schulen und investieren damit in die Zukunft der Kinder. Investition in Bildung ist Investition in eine eigenständige Zukunft, in Unabhängigkeit und eine besser Zukunft für weitere Generationen.

- ☉ Kosten einer Patenschaft: 315€
- ☉ Aktuell haben wir 25 Patenkinder in verschiedenen Regionen in Ruanda

- 
- A photograph of a metal tower structure with two large, dark-colored megaphones mounted on it. The tower is made of metal poles and cross-braces. The background is a bright blue sky with scattered white clouds. The overall scene suggests a public address or communication system.
- ➔ Roll Up
 - ➔ Social Media Auftritte
 - ➔ Flyer
 - ➔ Website
 - ➔ Inshutiblog
 - ➔ Zeitung

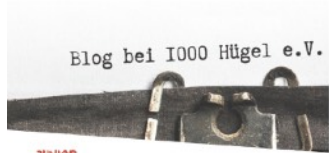
Öffentlichkeitsarbeit



Life is short. Do stuff that matters.

Bildung ermöglichen
Gesundheit stärken
Engagement fördern
Kulturen verbinden
Zukunft gestalten

1000huegel.de



JUNIOR

Du bist jung und möchtest Dich gerne engagieren?
Ein Junior Member kann jeder Jugendliche unter 18 Jahren werden.
Eine Mitgliedschaft ist kostenlos, bedarf jedoch der schriftlichen Zustimmung der Eltern.

Seit 2016 gibt es bereits einen **BLOG**, der über die Projekte, Hintergrundinformationen, Begegnungen und Wissenswertes rund um Ruanda berichtet. Dieses Angebot steht auch unseren Junior Members zur Verfügung: Ihr bloggt und sagt uns was Euch bewegt, was Euch antreibt, motiviert oder ihr schreibt über eure Träume, Wünsche und Ziele.

Mit dem digitalen Jugendaustausch **#DearFriend4U** verbinden wir Kulturen und Kontexte, denn es gibt mehr Gemeinsamkeiten, als ihr vielleicht glaubt.

Wir geben Euch eine Stimme, bieten Euch eine Plattform und vernetzen Euch mit Jugendlichen weltweit.
Melde Dich bei uns an und Du erfährst von unseren Angeboten, denn:



Vor Ort:

Regelmäßig bieten wir interessante Veranstaltungen für Sie und besondere Aktionen für unsere Junior-Mitglieder.
Mit Ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende helfen Sie uns, die aktuellen und zukünftigen Projekte umzusetzen.
Wir laden herzlich ein, aktiv mit zu gestalten!

Unser Team:

Unser Vorstand besteht aus 5 ehrenamtlichen Mitgliedern:
Janine Ffong (1. Vorsitzende)
Lars Ffong (2. Vorsitzender)
Karin Fottsbäum (Finanzen)
Catin Hirsch (Schriftführer)
Annikathin Borowski (Junior Mitglieder)

Kontakt:

Infos über unsere bisherigen und aktuellen Projekte, Hinweise zu unserem Spendenkonto sowie unseren Mitgliedsantrag finden sie online unter:

1000huegel.de

Telefon: 02532 / 957545
info@1000huegel.de

Postanschrift:
1000 Hügel e.V.
Kardinal-von-Galen-Str. 10 48346 Ostbevern



Transparenz auf einen Blick:
Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit werden über die Mitgliedsbeiträge finanziert - nicht durch Spenden!



1000 Hügel e.V. ganz konkret:

Bau, Förderung, Unterstützung von Schulen, Ausbildungszentren, Wohnheimen, Bildungspatenschaften, Bau von Trinkwasserbrunnen, Versorgung der Ärmsten mit Krankenversicherungen, Versorgung von Straßenkindern mit Nahrung, Initiativen zur gesunden Ernährung, Unterstützung von Hygieneschulungen, Aufklärungskampagnen
...

Unsere Ziele: Bildung ermöglichen und Gesundheit stärken.

Durch Besuche, Begegnungen, Gespräche und Reisen ist uns Ruanda und insbesondere das Wohl der Kinder und Jugendlichen zu einer Herzensangelegenheit geworden. Bei einem durchschnittlichen Tagesverdienst von etwa 1€, können sich die Eltern die Schulbildung ihrer Kinder oft nicht leisten, noch kritischer ist die Situation für die Kinder, die keine Familie mehr haben.

Unser Ziel ist es die **Bildung** und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Damit geben wir ihnen die Möglichkeit, ihr Leben nachhaltig und selbst bestimmt zu gestalten. Wir möchten langfristige Perspektiven schaffen und Jugendliche, insbesondere junge Frauen in den ländlichen Gebieten, effektiv dabei unterstützen ein eigenes Einkommen zu erzielen, um langfristig eigenständig für sich und ihre Familien sorgen zu können. Darüber hinaus unterstützen wir Projekte, die der **Gesundheit**, der Ernährung und der Versorgung mit Trinkwasser zu Gute kommen.

Ruanda wird auch das Land der 1000 Hügel bezeichnet, unser Vereinsname steht daher auch symbolisch für landesweite Projekte. Da wir uns nach dem Bedarf und nach dem Vorhandensein von vertrauensvollen Projektpartnern richten und die geographische Lage dafür nicht entscheidend ist, ist der Verein in seinem Wirken nicht auf eine bestimmte Region begrenzt. Unsere Partner in Ruanda sind gemeinnützige Organisationen, lokale Initiativen, Schulen, Behörden und auch Kirchengemeinden mit denen wir auf der Basis von gegenseitigem Respekt, Dialog und Transparenz eng zusammenarbeiten.



Sie unterstützen unsere Ziele und Visionen?

Werden Sie Mitglied

Als förderndes Mitglied machen Sie es durch Ihre finanzielle Unterstützung möglich, dass die laufenden Projekte fortgesetzt werden und neue entstehen können. Je nach Zeit, Herzblut und Interesse freuen wir uns über jede aktive Unterstützung. Das kann für ein Projekt in Ruanda - oder einem anderen Land des Globalen Südens - aber auch die Unterstützung der (Jugend-)Arbeit hier vor Ort sein.

Helfen Sie mit Ihrer Spende

Auch wenn Sie dem Verein nicht als förderndes Mitglied beitreten möchten, können Sie unsere Ziele und Projekte durch eine Spende unterstützen:

Kontoinhaber: 1000 Hügel e.V.
IBAN: DE12 4005 0150 0034 4499 75
BIC: WELADED1MST Bank: Sparkasse Münsterland-Ost

Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig.

Bitte teilen Sie uns mit der Spende Ihren Namen, Ihre Anschrift und Email-Adresse mit, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zusenden können.

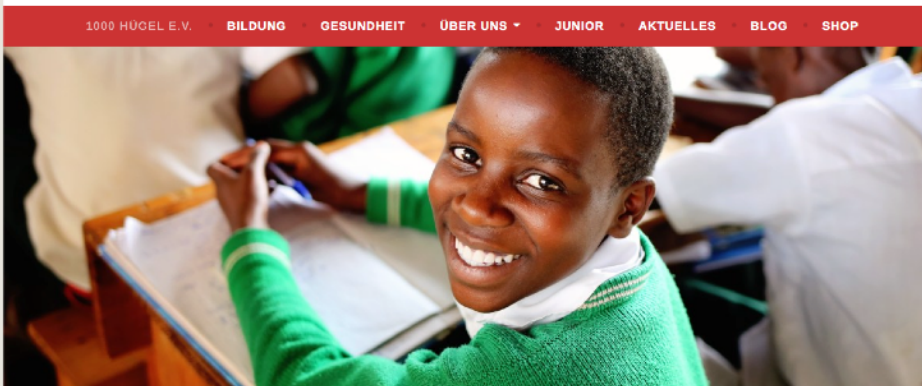


Ein Roll-up, der auf Veranstaltungen als Blickfang eingesetzt wird.



1000 Hügel e.V.

- der Verein für Bildung und Gesundheit in Ruanda -



1000 Hügel e.V.

Der Verein für Bildung und Gesundheit in Ruanda

Ruanda ist eines der kleinsten und am dichtest besiedelten Länder Ostafrikas. Trotz zahlreicher Fortschritte leben rund 40 Prozent der Bevölkerung in absoluter Armut. Die Folgen des Genozids, der 1994 etwa 1 Million Menschenleben gekostet hat, sind auch heute noch im ganzen Land spürbar. Ein Krieg, der ganze Familien traumatisierte und Kinder zu Waisen machte.

Durch Besuche, Begegnungen, Gespräche und Reisen ist uns Ruanda und insbesondere das Wohl der Kinder und Jugendlichen zu einer Herzensangelegenheit geworden.

Bei einem durchschnittlichen Tagesverdienst von etwa 1€, können sich die Eltern die Schulbildung ihrer Kinder oft nicht leisten, noch kritischer ist die Situation für die Kinder, die keine Familie mehr haben.

Website des Vereins: 1000huegel.de

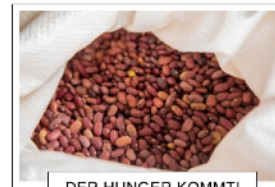
Website des Blogs: inshutiblog.com

In den sozialen Medien finden Sie uns auf Facebook, Instagram und Twitter jeweils unter dem Namen 1000 Hügel.

Inshuti

Karibu! Willkommen auf diesem Blog über Ruanda. Ein Service von 1000 Hügel e.V.

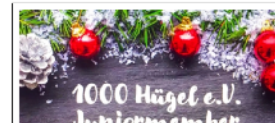
STARTSEITE
RIBU! WILLKOMMEN!
1000 HÜGEL
„MAMA COURAGE“
GISENYI
MUBUGA
HUMANS OF RWANDA
UGANDA
ÜBER UNS
IMPRESSUM
SPENDENKONTO
CORONA NOTHILFE



DER HUNGER KOMMT!



FISH & RICE FÜR 98



1000 Hügel e.V. 10th anniversary



RUANDA IST VORBEREITET



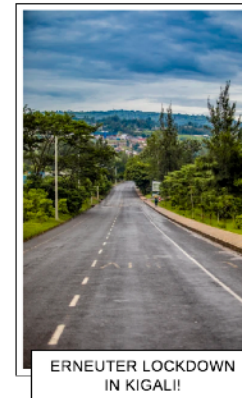
„A DAY FULL OF SMILES“



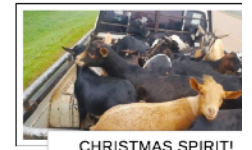
WARTEN AUF DEN IMPFSTOFF UND VOLLE BEHANDLUNGSZENTREN



BACK TO SCHOOL



ERNEUTER LOCKDOWN IN KIGALI!



CHRISTMAS SPIRIT!



WASH & SLEEP



S IST WIEDER ZEIT FÜR ZIEGEN!



Freitag, 20. November 2022

1000-Hügel-Projekt „Mama Courage“ ermöglicht jungen Müttern die Ausbildung

Möglichst viele sollen daran teilhaben

von Isabelle Allendorfer
In Ruanda werden jedes Jahr rund 20 000 junge Mädchen im Alter von 15 bis 18 Jahren schwanger. Dabei sind die Umstände, die zu diesen und ungeplanten Schwangerschaften führen, vielfältig. Allerdings spielen Armut und mangelnde Bildung eine wesentliche Rolle. Die meisten Teenagermütter haben keine abgeschlossene Schulabschließung und damit ist der Weg für eine Gewerkschaftsmitgliedschaft versperrt.

„Spätestens zur Geburt des Kindes brechen die meisten der Schule ab“, sagt Janine Frönd, erste Vorsitzende des Vereins „1000 Hügel“. Grund dafür ist die Mutter aus Ostbevern, mit deren Mitteln an dieser Stelle ein ganz besonderes Projekt zu realisieren. „Mama Courage“ ist ein Konzept, das die jungen Mütter zu Nebenarbeiten ausbildet, um so selbstständig für sich sorgen zu können. Ein besonderes Konzept „Mama Courage“ ist ein Konzept, das die jungen Mütter zu Nebenarbeiten ausbildet, um so selbstständig für sich sorgen zu können.

OSTBEVERN



Die Vorsitzende Janine Frönd und der Abschlussjahrgang des Projektes „Mama Courage“ freuen sich über die Auszeichnung und feiern den Abschluss.

Ein Konzept, das die jungen Mütter zu Nebenarbeiten ausbildet, um so selbstständig für sich sorgen zu können. Ein besonderes Konzept „Mama Courage“ ist ein Konzept, das die jungen Mütter zu Nebenarbeiten ausbildet, um so selbstständig für sich sorgen zu können.

Leser helfen mit Herz
Wahlberechtigte wählen am 26. September
Wahllokalen
Wahlzeiten
Wahlräume

Leserbrief

WN-Spendenkonto: Vier Projekte, ein Konto

QR code and text for the WN-Spendenkonto. Text includes: „Vier Projekte stehen zur Auswahl: Obdachlose, Behinderte, Flüchtlinge, Kinder.“

Zehnklassler beteiligen sich an Schülerwettbewerb zur politischen Bildung

Weg zur Immenennung einer Straße

Projekt „Mama Courage“ geht ins Rennen

Für hoch dotierten Publikumspreis nominiert

Ostbevern. Das Projekt „Mama Courage“ des Ostbevrer Vereins „1000 Hügel“ ist im Rennen um den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2022. Der ehrenamtliche Einsatz für die Ausbildung für junge Teenagermütter in Ruanda erfährt durch die Nominierung eine weitere hochrangige Anerkennung, nachdem das Projekt bereits auf Landesebene ausgezeichnet wurde.

„Die Nominierung ist eine Auszeichnung für alle diejenigen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt erfolgreich umgesetzt wird. Es ist eine Anerkennung für diejenigen, die Taschen genäht oder Musik auf unseren Rock4Rwanda Konzerten gespielt haben, für diejenigen, die sich vielfältig ehrenamtlich und engagiert für dieses Projekt eingesetzt haben und auch für diejenigen, die es durch Spenden unterstützen“, so die erste Vorsitzende Janine Frönd.

„Diese Nominierung geht an viele Ostbevrerinnen und -Tegler und ist als öffentliches Dankeschön für herausragendes Engagement zu werten und macht deren Ehrenamt sichtbar. Für die Nominierten abzustimmen ist ein Zeichen der Wertschätzung – machen Sie mit und stimmen Sie ab. Als kleiner Verein in einem bundesweiten Abstimmungsverfahren benötigt das Projekt „Mama Courage“ vollste Unterstützung und wirklich jede Stimme“, ruft sie zum Voting auf. Noch bis 19. Oktober kann unter www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis für das Projekt und damit für das Ehrenamt in der Region abgestimmt werden.

Advertisement for the German Engagement Award 2022. It features a photo of a young child and the text: „Jetzt für uns abstimmen! Publikumspreis 2022“. It includes the logo for the award and the website address: deutscher-engagementpreis.de.

Das Projekt „Mama Courage“ des Vereins „1000 Hügel“ ist für den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises nominiert. Foto: privat

Göwert, die zusammen mit dem ehemaligen Touristikchef Hartmut Bilsdorf die Initiative startete. Sie erinnert sich an die gemeinsame Veranstaltung, die die Initiative startete. Sie erinnert sich an die gemeinsame Veranstaltung, die die Initiative startete.

Projekt „Mama Courage“ steht im Mittelpunkt

Auszeichnung für 1000 Hügel



Die Vorsitzende Janine Frönd und der Abschlussjahrgang des Projektes „Mama Courage“ freuen sich über die Auszeichnung und feiern den Abschluss.

Ostbevern. Der Verein 1000 Hügel ist für sein außergewöhnliches Engagement für das Projekt „Mama Courage“ mit dem NRW-Ehrenamtspreis ausgezeichnet worden. Das ganze ist ein Preis für bürgerschaftliches Engagement, mit dem Projekte von gemeinnützigen Organisationen aus ganz NRW in verschiedenen Preiskategorien prämiert werden.

„Über die Auszeichnung und die Nominierung für den Deutschen Ehrenamtspreis haben wir uns sehr gefreut“, erzählt Janine Frönd. Die Vorsitzende des Vereins war gerade wieder vier Wochen in Ruanda und hat dort den ersten Ausbildungsjahrgang verabschiedet und den neuen willkommen geheißen. Zur Feier kamen mehrere ehrenamtliche Gäste, unter anderem die Ministerin für Gleichstellung und Familienförderung. Im kurzen Zeit ist das Projekt zum Leuchtturmprojekt geworden. Institutionen und andere Organisationen besuchen und möchten wissen, wie wir die jungen Frauen fördern und unterstützen – und außerdem die Kinderbetreuung mit täglicher, gesunder Versorgung ist ein Novum. Wir unterstützen auch ein Kooperationsprojekt im Fall von Gewaltverbrechen. Theopemptmöglichkeiten im Fall von Gewaltverbrechen und bieten Kochkurse für eine gesunde aber behaltbare Ernährung, erläutern Frönd.

Erinnerungen beim Seniorennachmittag

Als Wachskerzen am Sport fördert Selbstbewusstsein

Tag des Judo an der Franz-von-Assisi-Schule

Freitag, 19. November 2022

Jede Begegnung ist wertvoll

Der Weg zu den 1000 Hügeln

Der Weg zu den 1000 Hügeln ist ein Projekt, das die jungen Mütter in Ruanda auszubilden soll. Es ist ein Projekt, das die jungen Mütter in Ruanda auszubilden soll. Es ist ein Projekt, das die jungen Mütter in Ruanda auszubilden soll.

Advertisement for the German Engagement Award 2022. It features a photo of a young child and the text: „Jetzt für uns abstimmen! Publikumspreis 2022“. It includes the logo for the award and the website address: deutscher-engagementpreis.de.

Das Projekt „Mama Courage“ des Vereins „1000 Hügel“ ist für den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises nominiert. Foto: privat

Verfahren

Frable



Die Vorsitzende Janine Frönd und der Abschlussjahrgang des Projektes „Mama Courage“ freuen sich über die Auszeichnung und feiern den Abschluss.

Ein Konzept, das die jungen Mütter zu Nebenarbeiten ausbildet, um so selbstständig für sich sorgen zu können. Ein besonderes Konzept „Mama Courage“ ist ein Konzept, das die jungen Mütter zu Nebenarbeiten ausbildet, um so selbstständig für sich sorgen zu können.

„Die Nominierung ist eine Auszeichnung für alle diejenigen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt erfolgreich umgesetzt wird. Es ist eine Anerkennung für diejenigen, die Taschen genäht oder Musik auf unseren Rock4Rwanda Konzerten gespielt haben, für diejenigen, die sich vielfältig ehrenamtlich und engagiert für dieses Projekt eingesetzt haben und auch für diejenigen, die es durch Spenden unterstützen“, so die erste Vorsitzende Janine Frönd.

Erinnerungen beim Seniorennachmittag

Als Wachskerzen am Sport fördert Selbstbewusstsein

Tag des Judo an der Franz-von-Assisi-Schule

Freitag, 19. November 2022

Jede Begegnung ist wertvoll

Der Weg zu den 1000 Hügeln

Der Weg zu den 1000 Hügeln ist ein Projekt, das die jungen Mütter in Ruanda auszubilden soll. Es ist ein Projekt, das die jungen Mütter in Ruanda auszubilden soll. Es ist ein Projekt, das die jungen Mütter in Ruanda auszubilden soll.

Advertisement for the German Engagement Award 2022. It features a photo of a young child and the text: „Jetzt für uns abstimmen! Publikumspreis 2022“. It includes the logo for the award and the website address: deutscher-engagementpreis.de.

Das Projekt „Mama Courage“ des Vereins „1000 Hügel“ ist für den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises nominiert. Foto: privat

Alle Artikel: Westfälische Nachrichten

FINANZBERICHT

- ➔ Einnahmen
- ➔ Ausgaben
- ➔ Mittelverwendung



Danke!

Für jeden einzelnen gespendeten Euro sind wir sehr dankbar! Viele private Spender:innen schenken uns ihr Vertrauen und wir sagen von Herzen DANKE!

Besonders großzügige Unterstützung erfahren wir in den vergangenen Jahren auch von Stiftungen, anderen Initiativen oder aus der Wirtschaft. Herzlichen Dank!

Als ehrenamtlich tätige Non-Profit-Organisation sind wir für die Umsetzung der Projekte auf finanzielle Unterstützung angewiesen - ohne Ihre und Eure Unterstützung wäre das nicht möglich.

Wir sind sehr dankbar für jede Hilfe und jedes offene Herz zur Verbesserung der Situation von vulnerablen Kindern und Jugendlichen!

Finanzen

Bilanz

| Einnahmen 2022 | in Euro |
|-----------------------------|---------------------|
| zweckgebundene Spenden 2022 | 269.045,10 € |
| Sonstige Einnahmen | 966,67 € |
| Summe Einnahmen | 270.011,77 € |

| Übersicht Ausgaben 2022 | in Euro |
|----------------------------------|---------------------|
| Betriebskosten | 1.025,05 € |
| Sonstige Kosten | 396,02 € |
| sonst. Ausgaben ideeller Bereich | 119.671,83 € |
| Personalkosten | 0,00 € |
| Summe | 121.092,90 € |

Top 3 Ausgaben: Bienfait / Mama Courage / Ziegen

Überschuss: 148.918,87 €

Lediglich 1,17% unserer Ausgaben entfallen auf notwendige administrative Kosten, die fast vollständig von Mitgliedsbeiträgen getragen werden.